

Nelson Wis. Buff. C. 28, April 8<sup>er</sup>, 23

Lieber William!

Aber auf meine Liebe und auf die Liebe  
deiner Antwort, was mich sehr freut,  
und will hoffen, daß dieses meine  
Beschreibung und die Antwort so  
möglichst wird. — Mein lieber  
Vater was ich den herzlichsten  
Gruß zu schicken von dem  
Liebe von mir zu schicken, und  
so dem besten, oder bist du  
willst dich, oder ist die von  
dem Mangel in dem  
lieben Familien zu schicken,  
ich will es nicht hoffen, und  
mich sehr zu freuen.

Mein sehr lieber  
Vater bist du in dem  
Gruß, und die Mangel  
Oben steht mir noch, und,  
J

J. J.

Sieh die Monetten zu collecten, davon  
ich ungefähr \$160<sup>00</sup> annehmen habe.

Der vorerwähnte Winter war oben  
in diesem Gayund für Indemmen  
ein Aufrührer, dem weil ich  
kein ordentliches Recht auf Oregon,  
von mir, je nach einiger Art,  
meiner Anordnungen, & Juley dessen  
worum die christlichen Lesere bei  
den Blättern sehr rare.

Die Blätter von ich überlegt haben  
sind jedoch sehr selten, und  
haben nicht wenig auf mein Geld  
zu kosten.

Die Juley kann mir in diesem  
Gayund die Saloonkeppel & dergleichen  
und die Town License kommt auf 75.  
in die U. S. L. auf \$30., also  
zusammen \$105<sup>00</sup>.

Leibniz und Friedast die mir  
erforderlichen Befehlen, und

J. J.

J. P.

Leid ich oben untrug Aufsicht  
auf mich besondern gut zu  
wissen.

Man schreibe ich mit der neuen  
auf dem Hofe auch leide  
von der zu sein, und geben  
mir viel mehr seiner lieben  
Tun & Rindern.

Ganzlich ganzlich die

Wain v. Freuden  
Arnold Kirchthaler